

Lösungen Aufg. 1:

a) Hypotenusenlänge: $\sqrt{136}$ cm \approx 11,7 cm

b) Kathetenlänge: 3 cm

Lösungen Aufg. 2:

Länge einer Kathete	12 cm	0,4 mm	12,5 dm	15,5 m	16,80 Längeneinheiten
Länge einer Kathete	5 cm	0,67 mm	66,73 dm	17 m	4,5 Längeneinheiten
Länge der Hypotenuse	13 cm	0,78 mm	67,89 dm	23,01 m	17,39 Längeneinheiten

Länge einer Kathete	235.677 cm	0,09 mm	181.332,84 km	0,09 Meilen
Länge einer Kathete	14.565.927,50 cm	0,02 mm	156.894 km	1,88 Meilen
Länge der Hypotenuse	14.567.834 cm	0,09 mm	239.786 km	1,88 Meilen

Lösungen Aufg. 3:

a) Es gilt hier: $a=b$

$$c^2 = a^2 + b^2 = a^2 + a^2 = 2a^2 \quad \text{also ist } 100 = 2 \cdot a^2 \quad \text{und somit } a = \sqrt{\frac{100}{2}} \approx 7,07$$

$$\text{Für die Höhe } h_c \text{ gilt: } a^2 = h_c^2 + \left(\frac{c}{2}\right)^2 \quad \text{also } 7,07^2 = h_c^2 + 5^2 \quad h_c = \sqrt{7,07^2 - 5^2} \approx 5 \text{ cm}$$

Die Katheten haben jeweils eine Länge von rund 7,07 cm und die Höhe auf die Seite c beträgt rund 5 cm.

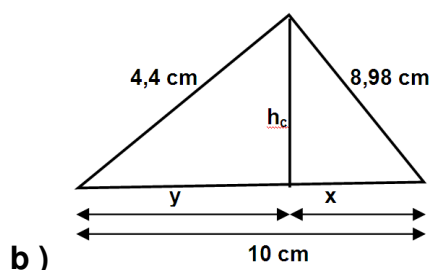
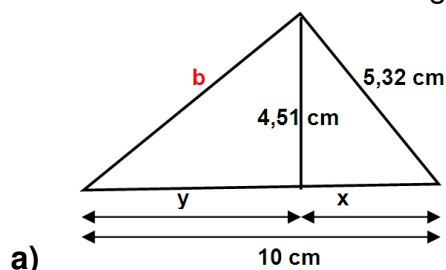
b) Ist nur die Seitenlänge c bekannt,

$$\text{so gilt } a=b=\sqrt{\frac{c^2}{2}} \quad \text{und } h_c = \sqrt{a^2 - \left(\frac{c}{2}\right)^2} = \sqrt{\left(\sqrt{\frac{c^2}{2}}\right)^2 - \left(\frac{c}{2}\right)^2} = \sqrt{\frac{c^2}{2} - \frac{c^2}{4}} = \sqrt{\frac{c^2}{4}} = \frac{c}{2}$$

In einem rechtwinkligen und gleichseitigen Dreieck ist die Höhe auf die Hypotenuse halb so lang wie die Hypotenuse selbst.

Lösungen Aufg. 4:

Skizzen zu den beiden Lösungen:



a) Für die Länge x gilt (siehe Skizze oben): $5,32^2 = 4,51^2 + x^2 \quad x^2 = 5,32^2 - 4,51^2 \quad x \approx 2,82$

Also gilt für die Länge y: $y = 10 - x = 10 - 2,82 = 7,18 \quad y = 7,18$

Für das linke Teildreieck gilt somit: $b^2 = y^2 + 4,51^2 = 7,18^2 + 4,51^2 \approx 71,8925 \Rightarrow b \approx 8,48$

Für andere Kathete hat eine Länge von rund **8,48 cm**.

b)

Für die Höhe h_c gilt (siehe Skizze oben):

Gleichung I: $h_c^2 = 8,98^2 - x^2$ (rechtes Teildreieck)

und $h_c^2 = 4,4^2 - y^2$ (linkes Teildreieck) wobei $y = 10 - x$ also Gleichung II: $h_c^2 = 4,4^2 - (10 - x)^2$

Wir setzen die Gleichungen I und II gleich und lösen die Gleichung nach x auf:

$$\begin{array}{l|l}
 8,98^2 - x^2 = 4,4^2 - (10-x)^2 & \text{ausrechnen} \\
 80,6404 - x^2 = 19,36 - (10-x)^2 & \text{Klammer ausmultiplizieren} \\
 80,6404 - x^2 = 19,36 - (100 - 20 \cdot x + x^2) & \text{Klammer auflösen, Vorzeichen ändern} \\
 80,6404 - x^2 = 19,36 - 100 + 20 \cdot x - x^2 & +x^2 \\
 80,6404 = 19,36 - 100 + 20 \cdot x & 19,36 - 100 = -80,64 \\
 80,6404 = -80,64 + 20 \cdot x & +80,64 \\
 161,28 = 20 \cdot x & :20 \\
 8,06 \approx x &
 \end{array}$$

Jetzt können wir x in die Gleichung I einsetzen:

$$h_c^2 = 8,98^2 - x^2 = 8,98^2 - 8,06^2 \approx 15,6768 \quad h_c \approx \sqrt{15,6768} \approx 3,96$$

Die Höhe auf die Hypotenuse hat eine Länge von rund **3,96 cm**.

Lösungen Aufg. 5:

Länge q	4	12	1,4	9,6
Länge p	6	22	1,9	0,8
Länge c	10	34	3,3	10,4
Länge h_c	4,90	16,25	1,63	2,77
Länge a	7,75	27,35	2,50	2,88
Länge b	6,32	20,20	2,15	9,99

Lösung Aufg. 6:

Für den Flächeninhalt des rechtwinkligen Dreiecks gilt:

$$A = \frac{a \cdot b}{2} \quad \text{und} \quad A = \frac{c \cdot h_c}{2}$$

Also ist $\frac{a \cdot b}{2} = \frac{c \cdot h_c}{2} \quad | \cdot 2$

$a \cdot b = c \cdot h_c \quad | :c$

$\frac{a \cdot b}{c} = h_c$

Lösung Aufg. 7:

$$x^2 = 3,45^2 + 2,35^2 = 11,9025 + 5,5225 = 17,425 = 17,425 \quad \Rightarrow x^2 = 17,425 \Rightarrow x \approx 4,17$$

$4,17 \text{ m} + 3,45 \text{ m} = 7,62 \text{ m}$

Die Tanne war vor dem Sturm rund 7,62 m hoch.

Lösung Aufg. 8:

$$x^2 = 49^2 + 27^2 = 3130 \Rightarrow x^2 = 3130 \Rightarrow x \approx 55,95 \text{ cm} \quad 25,4 \text{ mm} = 2,54 \text{ cm} = 1 \text{ Zoll}$$

$55,95 : 2,54 = 22,0276 \approx 22$ Der Bildschirm hat ein Format von ungefähr 22 Zoll.

Lösung Aufg. 9:

- a) Das Dreieck **ist** rechtwinklig, denn es gilt: $5^2 = 3^2 + 4^2$.
b) Das Dreieck ist **nicht** rechtwinklig, denn es gilt: $16^2 \neq 15^2 + 7^2$.
c) Das Dreieck ist **nicht** rechtwinklig, denn es gilt: $12^2 \neq 13^2 + 5^2$.
d) Das Dreieck **ist** rechtwinklig, denn es gilt: $61^2 = 60^2 + 11^2$.
e) Das Dreieck **ist** rechtwinklig, denn es gilt: $53^2 = 45^2 + 28^2$.
f) Das Dreieck ist **nicht** rechtwinklig, denn es gilt: $36^2 \neq 17^2 + 19^2$.

Lösung Aufg. 10:

In einem **rechtwinkligen** Dreieck ist das **Quadrat** der Hypotenuse gleich der **Summe** der **Katheten**quadrate, wobei die Hypotenuse die **längste** Seite des Dreiecks ist und **gegenüber** dem **rechten** Winkel liegt.